

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Kolonien

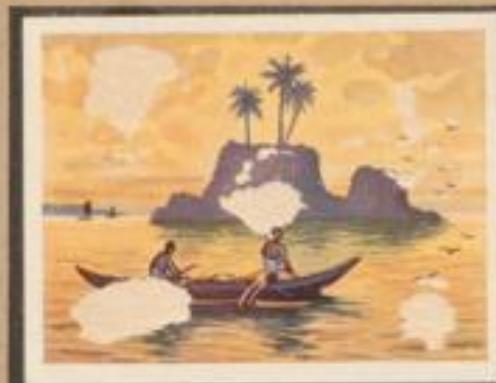
Cigaretten-Bilderdienst Dresden

Dresden, 1936

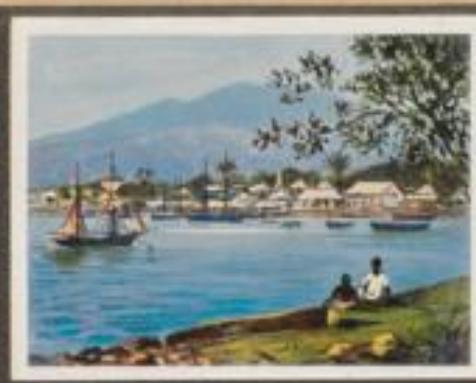
Illustrationen: Samoa

[urn:nbn:de:bsz:31-359302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-359302)

Samoa



243 Juli bei Manua (Samoa). Dieses kleine, am Westende des Korallenriffes von Upolu gelegene Inselchen enthält in seinen Strandhöhlen Leichenkammern und Spele in der Richtung Samoa eine wichtige Notiz.



244 Der Hafen von Apia auf Upolu. Die Hauptstadt von Deutsch-Samoa war der wichtigste Hafen dieser Inselgruppe. Im Hintergrund der hauptsächlich durch Korallenriffe gebildeten, hüfelförmigen Bucht erhebt sich der 400 m hohe vulkanische Berg Afioga oder Apiaberg.



245 Kreuz der „Blitz“ bei Apia. Ein ungeheurer Dampfer, der vom 15. bis 17. März 1899 ankam, warf seine im Hafen liegende europäischen und amerikanischen Schiffe auf das Korallenriff, wo sie verblieben.



246 Wasserfall bei Saleifa. Die hohen Klüften Samoas müssen oft den Abfall zum Meere in Wasserfällen überwinden.



247 Brotfruchtbäume am Strande von Samoa. Der Pflanzenbestand der Küstenregion Samoas besteht in erster Linie aus Mangroven, Mangrovenformen, Pandanus, dem Schilmdaum, Kakaonüssen, Kakaobäumen und Samen von Kokospalmen.



248 Kokospalmen auf Samoa. Neben der Banane, den Apfelsinen- und Zitronenbäumen, der Jamburzei und den Brotfruchtbäumen bilden besonders die Kokospalmen die Grundlage der Eingeborenenwirtschaft.

Pandanus und Bananenstauden

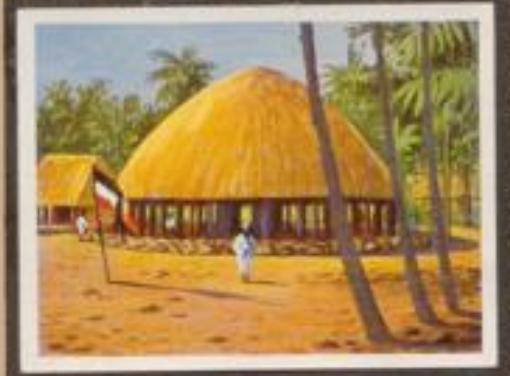
Samoa



249 Samoanischer Urwald. Er bedeckt mit hochstämmigen Laubbäumen Berge, Schluchten und Ebenen. Über das Wipfelmeer der meist kleinblütigen Eichen, Buchen und Nussbäume erheben sich einzelne schlanke Bergpalmen und tiefe Pandanus (Ficus) aus. Durch die geringere Entroftung des Unterholzes sind die Wälder leichter zugänglich als in anderen Tropengebieten.



250 Wüstmann blickt bei Ubia (Samoa). Früherer Sitz der samoanischen Könige und der Uia Uia (höchster Häuptling).



251 Häuptlingshaus auf Samoa. In seiner Nähe darf kein Feuer gemacht werden, das Singen verstimmt im Vorübergehen, Laufen und Rufen werden abgelehnt und die Kopfbedeckung abgenommen.



252 Unteroffizier der Wolljägertruppe (Itafoa) Samoa. Ordnung des Gouverneurs.



253 Wolljägerkirche des Wolljägers auf Samoa. Wolljäger ist Sitz der Londoner Mission, die schon sehr früh in Samoa auftrat.



Das Wipfelmeer des Urwaldes

Samoa



254 Waffen und Schmuck der Samoaner. 1 und 2
Witwenpeinliche Keulen. 3 Holzschilde, 4 Holzstamm.



255 Samoanische Dorfjungfer, meist die Tochter des
Häuptlings. Sie wird mit einer Königin behandelt.
Sie ist die erste der Mädchenschaft und als
Schmuckperlen bei Zeremonien und Festen beteiligt.
Nach geschlechtlicher Empfängnis sie die Gatte, bereitet
Kava (siehe 206) und führt Kava aber Öffens-
haltung an.



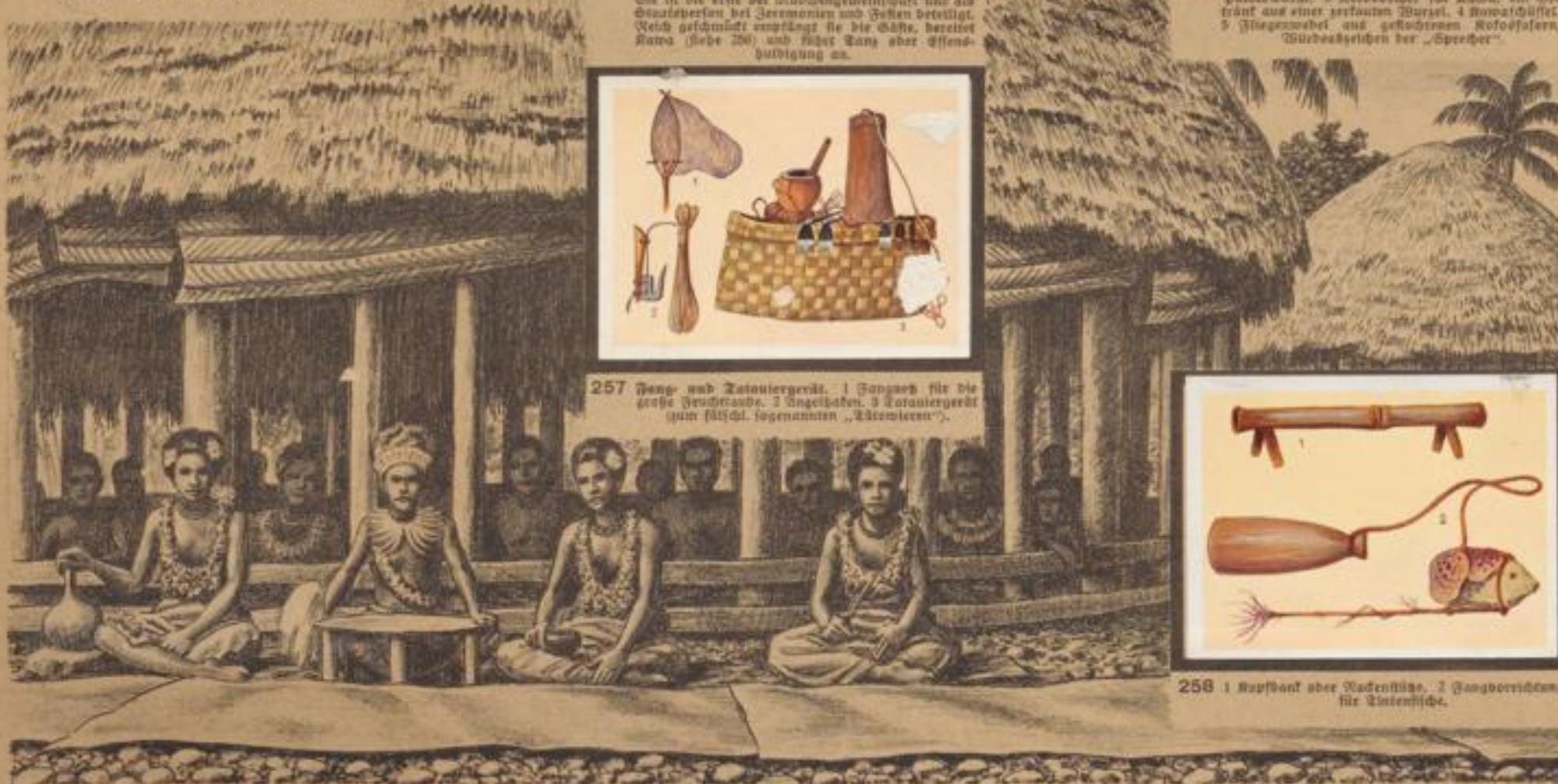
256 Gebrauchsgegenstände der Samoaner. 1 Schmel-
artiges Kavaeinbehälter. 2 Fangloch für den
Palisadenwurm. 3 Kavaheber für Kava, ein Ge-
tränk aus einer verfaulen Wurzel. 4 Kava-Schüssel.
5 Stiegenweibel aus geschroteten Kavafasern,
"Wurzelweibel der „Specher“.



257 Fang- und Zerkleinerungsgerät. 1 Fangkorb für die
große Fischschale. 2 Angelhaken. 3 Zerkleinerungs-
gerät zum fälschl. sogenannten „Kavaeieren“.



258 1 Kopfband über Radentzige. 2 Fangvorrichtung
für Untertische.



Kava-Vercitung